

Seecarré in Aspern: Die Zukunft des Wohnens ist vielfältig und nachhaltig!

In der Seestadt Aspern eröffnet eine Ausstellung zu den Siegerprojekten des Quartier Seecarré, das leistbaren Wohnraum schafft.



Aspern, Österreich - Am nordwestlichen Ufer des Asperner Sees entsteht mit dem Quartier Seecarré ein neues, vielversprechendes Wohnprojekt, das nachhaltig die Lebensqualität in Wien steigern soll. Wie bereits im Rahmen einer Pressemitteilung von **OTS** bekannt gegeben wurde, sind die Architektur- und Bauträgerwettbewerbe zur Entwicklung des Quartiers erfolgreich abgeschlossen. Die cReise verschiedenen Entwürfe sind bis zum 28. Juni im Kunstraum aspern Seestadt zu sehen, wo sie beim Publikum auf großes Interesse stoßen dürften.

Die Eröffnung der Ausstellung findet mit prominenten Gästen wie Bezirksvorsteher Ernst Nevrviv und den Vertretern von WIEN

3420, Robert Grüneis, sowie Dieter Groschopf von Wohnfonds Wien statt. Vizebürgermeisterin Kathrin Gaál hob die Bedeutung des sozialen Wohnbaus hervor und stellte klar, dass Seecarré leistbaren Wohnraum mit hoher Wohnqualität und umfassender Infrastruktur bieten wird. Damit wird das Quartier nicht nur für bestehende, sondern auch für zukünftige Generationen von entscheidender Bedeutung sein.

Nachhaltige Stadtplanung im Fokus

Die Seestadt hat mittlerweile mehr als ein Drittel ihrer Fläche entwickelt. Das Augenmerk liegt dabei auf klimagerechter Stadtplanung, die nicht nur Ressourcen schont, sondern auch ein gesundes Lebensumfeld fördert. Dieses Vorgehen steht im Einklang mit globalen Trends, die auf nachhaltige Stadtentwicklung setzen, denn bis 2050 werden laut Prognosen der UN bis zu 70% der Weltbevölkerung in städtischen Gebieten leben müssen. Städtische Räume müssen auf die Bedürfnisse ihrer Bewohner zugeschnitten werden und Herausforderungen wie Klimawandel und soziale Gerechtigkeit anpacken.

Die Baumaßnahmen im Seecarré sind abwechslungsreich konzipiert und bieten einen Einsatz des Gebäudestandards aspern klimafit sowie ein eigenes Anergienetz. Um auch die Mobilität zu gewährleisten, wird eine Straßenbahnlinie 25 das Quartier an das bestehende Wiener Verkehrsnetz anbinden.

Die Siegerprojekte im Detail

Die Ergebnisse der Wettbewerbsergebnisse sind beeindruckend. Die Projekte der verschiedenen Baufelder sind innovativ und auf die künftigen Bewohner ausgerichtet. Hier eine Übersicht der Siegerprojekte:

Baufeld	Projektname	Bauträger	Architekten
F5	Ring und Perle	EGW	AllesWirdGut, mia2
F6	FLOW + Frisch	SOZIALBAU	Königlarch, Fre

	LuftOrientierte sWohnen + Arbeiten		imüller- Söllinger
F7	Siegerprojekt von ARE	ARE	heri&salli, Gangoly & Kristiner
F12	Gemischtes Gebäude und Kindergarten	ÖVW	pool, FROETSCHER L ICHTENWAGNE R
F13	Projekt mit Innenhof	ÖVW	THALER THALER, Ernst Niklaus Fausch
F9B	Nadia & Simone Wohnen in Bewegung!	wohnfonds_wie n, Wien 3420	
F10	Fit für Morgen	wohnfonds_wie n, Wien 3420	
F9A	Garage im Seecarré	Wien 3420	

Diese Projekte sind Teil der Wohnbau-Offensive 2024+ . Die geplanten 370 Wohneinheiten werden nicht nur den Wohnbedarf in Wien decken, sondern auch viele gemeinschaftliche und sozial integrierte Elemente bieten. Ein weiteres Ziel ist es, einen Lebensraum zu schaffen, der die Ansprüche an Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit erfüllt.

Der Wettbewerb um die zwei Bauplätze F9B und F10 ist ab sofort ausgeschrieben und gliedert sich in eine umfangreiche Erklärung auf der Webseite von wohnfonds.wien. In ihren Ausführungen zeigt sich, dass die Schwerpunkte auf Gesundheit, Klimaschutz und Ressourcenschonung liegen.

Letztlich wird mehr als nur Wohnraum geschaffen; hier wird ein neues Stück Wien entwickelt, das auf die Herausforderungen der städtischen Zukunft und die Bedürfnisse seiner Bewohner zählt.

Die Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge bleibt bis zum 28. Juni täglich von 16:00 bis 20:00 Uhr geöffnet und der Eintritt ist frei ein Grund mehr, sich selbst ein Bild von diesen aufregenden Projekten zu machen.

Details	
Ort	Aspern, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.wohnfonds.wien.at • www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net